

Ziel D4

Durch die nachhaltige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Offenburg wird der Brand- und Zivilschutz gewährleistet.

K1: Anteil der in der Hilfsfrist erreichten Einsatzstellen mit den dafür taktisch erforderlichen Einheiten; Zielwert 90%.

Die Sicherstellung des Grundschatzes durch die hauptamtlichen Kräfte während der Tagzeit wirkt sich im Verhältnis zu den steigenden Ereigniszahlen positiv auf die Belastung der freiwilligen Kräfte aus. Die kurze Ausrückzeit von der Feuerwache in der Tagzeit quantifiziert die Übererfüllung des Zielwertes, die hohe Motivation der ehrenamtlichen Kräfte lässt den Zielwert K1 unproblematisch erreichen.

K2: Anzahl Aktive pro Tsd. Einwohner, auch in dieser Altersstufe, absolute Anzahl:

Jahr	Anzahl	Anz. / TEw.
2023	355	9,19

K3: Anzahl Mitglieder der Jugendfeuerwehr pro Tsd. Einwohner in dieser Altersstufe, absolute Anzahl:

Jahr	Anzahl	Anz. / TEw.
2023	113	25,34

K4: Anzahl der Feuerwehreinätze pro aktivem Mitglied:

Jahr	Anzahl
2023	2,27

Das Berichtsjahr 2023 war verwaltungsseitig zum einen geprägt vom Pensionsbeginn des Feuerwehrkommandanten Peter Schwinn mit entsprechender Führungsübergabe an seinen Nachfolger im Amt, Nils Schulze, sowie die Umstrukturierung der Abteilung Brand- und Zivilschutz im Fachbereich Bauservice in die Organisationseinheit Brand- und Zivilschutz im Dezernat II.

Im Rahmen der Aufgabenerfüllung nach Feuerwehrgesetz war sowohl das Portfolio von vorbeugendem und abwehrenden Brandschutz, wie auch die Bearbeitung eingehender Bürgeranfragen und sonstiger Hilfeersuchen, die nicht originär in die Zuständigkeit fallen, oftmals an der Tagesordnung.

Es waren mit 804 Einsätzen eine für das Berichtsjahr weit überdurchschnittliche Zahl (2022: 745, 2021: 622 Einsätze) zu bearbeiten.

Die Einsätze waren geprägt von ungewöhnlich vielen und schweren Brandereignissen.

Bereits am 04.01.2023 kam zu einem Wohnungsbrand im vierten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Albert-Schweitzer-Straße. Unter großem Kräfteaufwand von freiwilliger und hauptamtlicher Wehr gelang es, die Ausbreitung zu stoppen und ein Übergreifen auf den direkt aufliegenden Dachstuhl zu verhindern.



04.01.2023:
Gebäudebrand, A.-
Schweitzer-Str 3a,
OG-Nordost

Nur wenige Tage später kam es am frühen Morgen in der Waldstraße in

Offenburg / Rammersweier, ausgehend von einem brennenden Schuppen, durch die enge Bebauung und massive Brandausbreitung, zu einem Gebäudebrand. Zwei Wohngebäude wurden zum Teil schwer beschädigt, sechs Personen mussten vorübergehend evakuiert werden. Glücklicherweise gab es keine Verletzten.

10.01.2023:
Gebäudebrand,
Waldstr. 1a + 1b,
OG-Ra.



Diese „Brandserie“ zog sich durch das Jahr hindurch und

folgte mit dem zweiten Großbrand der Asylbewerberunterkunft am Sägeteich am 29.09.2023. Gegen 20:51 Uhr brannten mehrere Wohncontainer auf dem Gelände der Unterkunft. Auch bei diesem Großfeuer wurde glücklicherweise niemand verletzt.

Die Tatsache, dass dieser Brand quasi „spiegelbildlich“ zu einem Brand in der Unterkunft am 03.05.2023 war, half bei objektspezifischen Gegebenheiten und taktischen Erwägungen zur Schadensbewältigung.

29.09.2023:
Gebäudebrand,
Asylunterkunft, Am
Sägeteich 2, Offenburg /
Süd



Am 11.11.2023 forderte der nächste Großbrand die Feuerwehr Offenburg. Im Dachsweg kam es zu einem Schadenfeuer, welches mehrere Reihenhaushälften stark beschädigt hatte. Durch den schnellen und koordinierten Einsatz konnte eine weitere Ausbreitung des Brandes verhindert werden.





Immer wieder sind es die vielen kleinen, aber nicht weniger herausfordernden Einsätze, wie die Rettung eines

flugunfähigen Falken am Weingartenfriedhof am 25.06.2023, der mit Engagement, Empathie und technischer Ausrüstung eingefangen und der Tierrettung übergeben werden konnte.

Die Unterstützung im Rahmen überörtlicher Hilfe ist in der strategischen Planung kein marginaler Faktor mehr. Durch ebenfalls steigende Einsatzzahlen anderer Kommunen steigt folgerichtig auch die eigene überörtliche Hilfe.

Beim Brand in einem Pflegeheim in Gengenbach am 15.02.2023 unterstützte die Wehr in der Stärke eines Löschzuges und der Sondereinheit Führungsunterstützung.



15.02.2023:
Gebäudebrand,
Seniorenresidenz
Kinzigtal,
Gengenbach

Personal

Die Feuerwehr Offenburg setzte sich im Berichtsjahr aus 355 aktiven Einsatzkräften zusammen, davon 24 hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen.

31 Einsatzkräfte in der freiwilligen Wehr sind weiblich. Die Jugendfeuerwehr umfasst 113 Angehörige und garantiert eine stabile Nachwuchsförderung und kontinuierliche Übergabe junger Menschen an die freiwillige Feuerwehr.

Einsatzdienst

Im Berichtsjahr 2023 schnellten die Einsatzzahlen der Feuerwehr Offenburg mit 745 Einsätzen massiv in die Höhe. Dieser Schlagzahl hielt auch in 2023 an, vgl. oben.

Brände

2023 kam es im Zuständigkeitsbereich zu 155 Brandeinsätzen. Die Einzelaufstellung definiert sich wie folgt:

82 Kleinbrände A, 53 Kleinbrände B,
12 Mittelbrände, 8 Großbrände

(Die Einteilung bestimmt sich nach Anzahl der eingesetzten Lösch- / Strahlrohre).

Die Feuerwehr leistete 101 Einsätze im Rahmen der überörtlichen Hilfe.

Zudem unterstützte der Kommandant in 10 Fällen in der Funktion des Stellvertretenden Kreisbrandmeisters die örtlichen Einsatzleitungen.

Technische Hilfeleistung

Im Rahmen der technischen Hilfe zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen hatte die Feuerwehr 284 Einsätze abzuarbeiten. Die Einsatzkräfte konnten dabei 58 Menschenleben retten. Für 16 Personen kam leider jede Hilfe zu spät.



17.07.2023:
Verkehrsunfall,
Person
eingeklemmt,
BAB 5
Richtung Lahr

Fehlalarmierungen

Die Feuerwehr rückte 183 Mal aus, ohne dass ein Schadensereignis vorlag.

140 dieser Alarme wurden durch automatische Brandmeldeanlagen verursacht.

Der Anteil an Einsätzen, die im guten Glauben über das Vorliegen eines Schadensereignisses ausgelöst worden waren, beträgt 37 Alarme. Hierunter fallen falsch gedeutete Auslösungen von häuslichen Rauchwarnmeldern oder Meldungen über unübliche Gerüche oder Rauchentwicklungen.

Sechs Einsätze waren „wider besseres Wissen“ oder gar vorsätzlich ausgelöst worden.